

Diese Arbeit der gegenseitigen Korrektur sowie einer eventuellen Benotung versetzt die Lernenden in die Lehrerrolle und trägt zum autonomen Gruppenunterricht im Hinblick auf einen Rollenwechsel bei. Aus der Sicht der mündlichen Produktion könnten die Studenten ihre Visualisierungen austauschen und über die gemalten Szenen diskutieren. Das alternative Ende könnte auch szenisch oder filmisch dargestellt werden.

## LITERATUR

1. *Haas, Gerhard*: Handlungs- und produktionsorientierter Literaturunterricht. Theorie und Praxis eines "anderen" Literaturunterrichts für die Primar- und Sekundarstufe. – Seelze-Velber: Praxis Deutsch, 1997. – 203 S.
2. *Bogdal, Klaus-Michael/Korte/Hermann*: Grundzüge der Literaturdidaktik. – München: DTV, 2006. – 329 S.
3. *Gudjons, Herbert*: Handlungsorientiert lehren und lernen. Schüleraktivierung – Selbsttätigkeit – Projektarbeit. 6. Auflage. – Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2001. – 160 S.

\*\*\*\*\*

*Swyrydjuk, Wira*  
*Nationale Linguistische Universität Kyjiw*

## DIE ENTWICKLUNG PHONETISCHER KOMPETENZ BEI DEN DAF-STUDENTEN DURCH EINEN BLOG

*У статті розглядається питання навчання практичної фонетики німецької мови за допомогою блогів. Застосування інформаційних технологій має на меті формування у студентів-філологів навичок і вмінь щодо міжкультурного іншомовного спілкування. У статті обґрунтовано доцільність застосування блогів в умовах самостійної роботи студентів.*

**Ключові слова:** *блог, вимовно-слухові навички і вміння, аудіювання вірша, фонетична компетентність.*

*В статье рассматривается вопрос обучения практической фонетике немецкого языка с помощью блогов. Информационные технологии используются с целью формирования у студентов-филологов навыков и умений общения на немецком языке. В статье обосновывается целесообразность использования блогов для самостоятельной работы студентов.*

**Ключевые слова:** *блог, фонетические навыки и умения, аудирование стиха, фонетическая компетентность.*

*The article discusses the teaching of practical phonetics of German language GSL-students in the course of self-study with the help of blogs. Presented appropriateness of the use of information technology for the formation of skills and abilities to communicate in German. Giving an example of exercises for learning the phonetic competence in the use of educational blog. Expediency of blogs in terms of independent work of students.*

**Key words:** *blog, phonetic skills, listening verse, the phonetic competence.*

Mit den digitalen Medien entwickeln sich auch über den Klassenraum hinaus neue Kommunikations- und Kooperationsformen. Die Kommunikation, d.h. Schreiben und Sprechen, sowie Autonomie und interkulturelles Lernen werden wichtiger. Dabei wird auf einige didaktisch-methodische Voraussetzungen des Selbstlernens und die Möglichkeiten des E-Learnings für den Fremdsprachenunterricht (FSU) auf diesem Gebiet eingegangen. Der Bericht wird durch praktische Erfahrungen ergänzt.

Das Thema "Internet im FSU" wird seit den Anfängen des Internets immer wieder bearbeitet. Seine Vor- und Nachteile werden von verschiedenen Autoren hervorgehoben und zwar: Hirschfeld U. [8], Mayer N. [3], Reinke K. [11], Solomko S. [4], Svyrydjuk V. [5], W. Tschernysch W. [6] u.a.

Die Fremdsprache Deutsch wird oft für eine schwere Sprache gehalten, weil zur komplizierten Grammatik noch die schwierige Aussprache dazukommt, die dem Lerner nicht bewusst ist oder unerheblich erscheinen mag. Sie kann in einer Kommunikationssituation zu Missverständnissen führen, wenn die Information beim Muttersprachler nicht richtig ankommt.

Das Internet bietet Zugang zu einer Vielzahl fremdsprachlicher Dokumente, aber es sollte klar sein, dass authentische Kommunikation allein noch kein Lernen garantiert. Damit die Studierenden ihre sprachlichen Fähigkeiten erfolgreich entwickeln können, müssen sie einige bestimmte Lernstrategien und Anleitungen beherrschen. Andererseits müssen den Studierenden eine Reihe der Übungen und weitere Verlinkung auf dem Lernplattform angeboten werden. Das Ziel dieses Beitrages ist:

- Vorteile eines Blogs als E-Lehrmittel im Deutschunterricht vorzustellen;
- Lernmöglichkeiten der phonetischen Kompetenz bei Studierenden anzudeuten;
- Aufgaben der praktischen Phonetik im Deutschunterricht zu bestimmen;
- einige Übungen in praktischer Phonetik als Beispiel anzuführen.

Der sprachpraktische DaF-Unterricht als selbständige Arbeit ist eine Form von Distance Learning und ist durch gleiche Ziele, Methoden, Verfahren, Lehr- und Lernmittel und Test- und Prüfverfahren wie der Präsenzunterricht gekennzeichnet [2, 25]. Die Studierenden befinden sich aber in einer besonderen Situation, da ihre fremdsprachliche kommunikative Kompetenz zum größeren Teil selbständig entwickelt werden muss. Es sei gesagt, dass die selbständige Arbeit der Studierenden ein untrennbarer Teil des Präsenzunterrichts ist. Dabei sind sie praktisch auf sich selbst angewiesen und haben wenig oder fast keine Kontakte untereinander und mit den Lehrenden. Die Tatsache, dass die Studierenden praktisch ohne Lehrkräfte auskommen müssen, bedeutet, dass die Lehr- und Lernmaterialien einen besonderen Stellenwert erhalten.

Die Entwicklung der phonetischen Kompetenz nimmt viel Zeit in Anspruch und hat zum Ziel, dass die Lernenden sich der Standardaussprache annähern können. So ist es oft mühsam im Präsenzunterricht, Laute oder Intonationsmodelle viele Male nachzuahmen. Der Löwenteil der Arbeit im Nachahmen, Nachsprechen, Wahrnehmen und Wiedergeben ist von den Studierenden selbständig zu erfüllen. Mit diesem Ziel ist es sehr wichtig, multimediale, interaktive Lernmittel, z. B. Online-Kurse [12, 13] oder erarbeitende Blogs zu verwenden.

Online-Kurse sind heutzutage bezahlbar. Eine alternative und billige Variante zum Online-Kurs können Blogs sein. Ihre Schablonen lassen sich im Internet kostenlos verwenden. Die vielen Vorteile eines Blogs werden in den Forschungen von W. Tschernysch [6] beschrieben. Ihre Möglichkeiten beim Entwickeln der fremdsprachlichen Kompetenz, genauer der phonetischen Fertigkeiten und Fähigkeiten, sind kaum bewertbar.

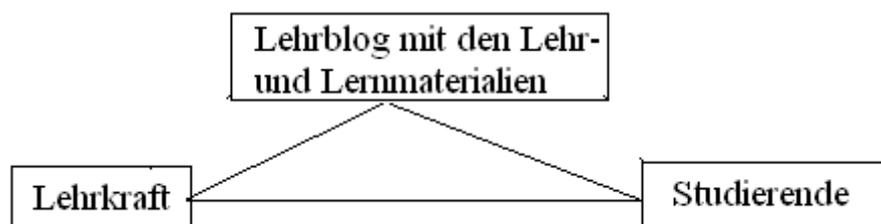
Blogs gehören zu Netz-Technologien, die als eine Art des E- oder Online-Learnings in ganz Europa verbreitet sind. Die Netz-Technologien basiert auf der Verwendung von Informationstechnologien und Internet und weisen viele Vorteile

auf, die für das selbständige Erlernen von Fremdsprachen ausschlaggebend sind. Ein Lernblog ist ein Informationsprodukt, mit Verlinkungen, das über das Internet geografisch entfernte Studierende mit Lehr- und Lernmaterialien versorgt. Die Netz-Technologie fördert und fordert eine aktive mündliche und/oder schriftliche Kommunikation mit anderen Personen und nutzt das Internet mit seinen Diensten und Kommunikationsmöglichkeiten.

Lernblogs als Art der Netz-Technologie lassen sich durch folgende didaktische Vorteile charakterisieren:

- Versorgung der Studierenden mit erstellten Lernmaterialien;
- schneller Zugriff auf aktuelle authentische Internetmaterialien, die mit den Lehrwerken und dem Lernthema kombinierbar sind;
- Modellierung der realitätsnahen fremdsprachlichen Lernumgebung durch das Internet;
- Interaktivität des Lehr- und Lernprozesses;
- ständiges und regelmäßiges Feedback mit der Lehrkraft und anderen Kommunikationspartnern;
- Erhöhung der Motivation bei Studierenden durch die Gewährleistung der Kontakte mit einer Lehrperson und den Mitstudierenden.

Es ist zweckmäßig, einen Lehrblog als Beispiel für die Entwicklung der phonetischen Kompetenz zu betrachten. In meinem Beitrag wird ein Lehrblog als ein technisches Lernmittel betrachtet, dank dem die Studierenden mit Lehr- und Lernmaterial versorgt werden und Feedback sowohl von einem Lehrer als auch von den Kommunikationspartnern bekommen, was das Fremdsprachenerlernen lebendig und effektiv macht. Anhand dieser Definition bekommen wir ein solches didaktisches Dreieck, das das geschlossene System bei der Regierung mit dem Lehr- und Lernprozess darstellt [1, 13]. (Abb.1)



**Abb.1.** Didaktisches Dreieck

Führen wir einige Blogs als Beispiel an, die den Studierenden beim Deutscherlernen zur Verfügung stehen und erreichbar sind: <http://verotschka.livejournal.com/> <http://verablog3001.blogspot.com/> und <http://veralovesenglish.blogspot.ru/>. Diese sind durch folgende methodische Merkmale gekennzeichnet:

- der Inhalt enthält das Lernmaterial laut dem Lernprogramm;
- der Inhalt kann jederzeit ergänzt und aktualisiert werden;
- die Inhalte können auf die Bedürfnisse und Wünsche der Studierenden eingehen;
- der multimediale Text ist mit Ton- und Videokomponenten ausgestattet;
- Leichte Orientierung im Lehr- und Lernmaterial durch Verlinkung;
- passende und nötige Materialien (z. B. Wörterbücher, Online-Kurse usw.) sind verlinkt;

- Kontrolle und Selbstkontrolle durch das Feedback von der Lehrkraft und interaktiven Lösungen;
- Kombination der rezeptiven, reproduktiven und produktiven Tätigkeiten im Selbst-, Partner- und Gruppenlernen;
- Aktivität und Interaktivität bei der Erfüllung der Übungen und Aufgaben;
- regelmäßiges Feedback von der Lehrkraft;
- fremdsprachliche Lernumgebung und direkte virtuelle Kontakte mit den anderen Lernpartnern oder Muttersprachlern;
- Zugang zu umfangreichen soziokulturellen Lebensseiten des Landes.

Es sei betont, dass virtuelle Unterrichtsstunden ein Defizit an Präsenzunterrichtsstunden kompensieren können. Wenn außerunterrichtliches Fremdsprachenerlernen zielbewusst mit der Lehrkraft und den anderen Lernpartnern geplant wird, bekommt der selbständige Lehr- und Lernprozess kommunikative Eigenschaften, was das Erlernen der Fremdsprachen auf allen Ebenen optimiert und verbessert. Eine der Besonderheiten des Blogs besteht darin, dass Studierende miteinander und mit ihrer Lehrkraft asynchron (per E-Mail) und synchron (im Chatraum oder über Videochat z. B. appear.in ohne Anmeldepflicht) oder unmittelbar im Blog kommunizieren können. Es gibt viele Möglichkeiten, gemeinschaftliches virtuelles Lernen zu organisieren. Studierende können die angefertigten “Produkte” miteinander austauschen und sich gegenseitig überprüfen und korrigieren. Dazu gibt es im Blog ein Fensterchen mit “Kommentar”, wohin die Studierenden nach der Erfüllung der Aufgabe ihre angefertigten “Produkte” einschicken müssen. Auf diese Weise können sie feststellen, wie und was sie gelernt haben. Außerdem können sie ihren Partnern helfen, Fehler zu entdecken, zu erklären und diese zu vermeiden.

Der Blog ermöglicht ihnen, ein mündliches Produkt in der Audio-Datei einander zu schicken und es zu besprechen. Das macht die selbständige Arbeit der Studierenden intensiver und motivierender. Zusammenfassend lässt sich also feststellen, dass die Netz-Technologie, im vorliegenden Beitrag ein Blog, die meisten Vorteile für das selbständige Erlernen der Fremdsprachen bietet. Um einen Blog zu erstellen und mit Lehr- und Lernmaterialien zu füllen, kann man folgende kostenlose Schablonen auf den Internet-Seiten benutzen: <http://www.livejournal.com/>; <https://de.wordpress.com/>; [www.blogger.com/](http://www.blogger.com/); [www.blogs.mail.ru](http://www.blogs.mail.ru).

Die Aufgaben im Rahmen der phonetischen Gestaltung der Rede umfassen vielfältige sprachliche Fertigkeiten und Fähigkeiten. Eine der phonetischen Aufgaben ist die richtige Aussprache der Wörter schon vor dem Lesen oder Schreiben gut zu begreifen, um Interferenzfehler zu vermeiden. Im suprasegmentalen Bereich kommt das ganze intonatorische Spektrum hinzu, die Satzmelodie, der Rhythmus, das Tempo und die Reduktionen und Elisionen, die davon abhängen [7, S. 15]. Die DaF-Studierenden müssen lautsprachliche Fertigkeiten entwickeln, d. h. beim Sprechen/Vortragen des Textes Wörter lautrichtig aussprechen; Melodieverläufe und den Sprechrhythmus dabei einhalten. Anhand des phonetischen Materials müssen die Studierenden verstehen, dass für das Erschließen des Sinnes die prosodische Form von entscheidender Bedeutung ist.

Die Wichtigkeit der Prosodie im DaF-Unterricht wird von vielen Didaktikern beschrieben. Dazu gehören die neuen Untersuchungen von A. Fischer [7], U. Hirschfeld, K. Reinke [11, 12], J. Peters [9], B. Redecker [10] u.a. Anhand der analysierten Literatur sind weitere Fortschritte im Bereich der deutschen praktischen Phonetik auf Basis der Blog-Technologien möglich.

Wir bieten einige Übungen und Aufgaben auf der Internet-Seite des Blogs <http://verablog3001.blogspot.com/2014/10/altelied-von-hheine.html> für die Entwicklung der phonetischen Kompetenz an. Damit man sich phonologische Prozesse der deutschen Sprache aneignet und beim Sprechen zu keinen Missverständnissen kommt, werden folgende Übungen angeboten: Hörübungen, Nachsprech- und Leseübungen, Übungen mit emotionalen Sprechvarianten, produktive kreative Übungen und Übungen zum freien Sprechen. Eine der ersten Aufgaben der Studierenden in praktischer Phonetik ist, Laute auf der Ebene eines Wortes, einer Wortgruppe und eines Textes richtig auszusprechen. Dazu dienen Gedichttexte. Im Programm für praktische Phonetik werden einige geeignete Texte aufgeführt. Das sind Gedichte von J. W. von Goethe, H. Heine, F. von Schiller u.a. Diese kleinen Texte helfen den Studierenden, eine vielseitige phonologische Kompetenz zu entwickeln. Betrachten wir den Lernprozess der Ausspracheschulung anhand des Gedichtes von F. von Schiller "Der Handschuh" <http://verablog3001.blogspot.com/2014/10/altelied-von-hheine.html>.

**Übung 1. Ziel:** Vorwissen und Interesse wecken

*Aufgabe:* Machen Sie sich mit der Biographie des Dichters Friedrich von Schiller vertraut.

**Übung 2. Ziel:** Hören, einzelne Wörter identifizieren

*Ausstattung:* Zugang zum Internet, ein Blatt Papier und ein Bleistift

*Aufgabe:* Gehen Sie auf die Internet-Seite: <http://verablog3001.blogspot.com/2014/10/altelied-von-hheine.html>. Hören Sie sich das Gedicht "Der Handschuh" von F. von Schiller an und notieren Sie die fehlenden Informationen.

*Kontrolle:* Überprüfen Sie, ob Sie die Wörter richtig aufgeschrieben haben.

Auf dem Bildschirm, im Blog, gibt es einen Link auf eine Audiodatei mit dem vertonten Gedicht. Die Studierenden hören sich das Gedicht an, verschaffen sich einen ersten Eindruck von dem Gedicht und füllen die Lücken aus. Um die Richtigkeit der aufgeschriebenen Wörter zu kontrollieren, gibt es einen Link zum vollständigen Text des Gedichtes.

Um die Besonderheiten der deutschen Aussprache zu beachten und sich schrittweise der Standardsprache zu nähern, ist es notwendig, die Aufmerksamkeit der Studierenden auf die melodische Gestaltung des Gedichtes zu lenken. Dazu bieten wir eine weitere Übung an.

**Übung 3. Ziel:** Entwicklung der phonematischen Fertigkeiten und Fähigkeiten, den Inhalt zu verstehen und Melodiearten nachzuahmen.

*Aufgabe:* Hören Sie sich das Gedicht an. Konzentrieren Sie sich auf die schwebende und fallende Melodieart. Markieren Sie sie in Ihrem Heft.

Beim Hören haben die Studierenden einen ausgedruckten Text zur Hand. Sie hören das Gedicht und markieren im Text mithilfe der diakritischen Zeichen die Melodieverläufe im Gedicht, um den Sprecher nachzuahmen.

Der nächste Schritt ist, die Aussprache der deutschen Vokale präzise zu üben. Dazu steht den Studierenden folgende Übung zur Verfügung.

**Übung 4.** Ziel: die Aussprache der Reduktionssilben lernen

*Aufgabe:* Hören Sie sich das Gedicht noch einmal an und beachten Sie die Realisierung des Schwas (Murmellautes) [ə] und des R-Lautes im Suffix -er. Schreiben Sie die Wörter ein.

[ɐ]	Das [ə] elidiert	[ə]
-----	------------------	-----

Beim Hören und inneren Sprechen füllen die Studierenden das Raster aus. Auf diese Weise lernen sie die einzelnen Wörter auf der Ebene der lexikalischen Einheit richtig auszusprechen. Aber es ist für sie als Nichtmuttersprachler wichtig zu wissen, dass das **E** in der gesprochenen Sprache in den Endungen unbetont ist und nicht völlig realisiert wird.

Wenn man die Realisierung der einzelnen Vokale gelernt hat und die Melodieverläufe trainiert wurden, sind das Nachsprechen und Nachahmen des Gedichtes an der Reihe. Man muss das Sprechtempo mit den früher entwickelten Fertigkeiten verbinden und üben.

**Übung 5.** Ziel: dem Sprecher nachsprechen und nachahmen

*Aufgabe:* Sprechen Sie das Gedicht dem Sprecher nach. Versuchen Sie die Sprechweise nachzuahmen. Beachten Sie das richtige Sprechtempo und die Lautstärke.

Um weitere Aktivitäten zu realisieren und fremdsprachliche Kompetenz anhand des Gedichtes zu entwickeln, werden den Studierenden schriftliche Aufgaben angeboten. Dazu benutzen sie im Blog das Fensterchen "Kommentar".

**Übung 6.** Ziel: Hauptgedanken aufschreiben

*Aufgabe:* Schreiben Sie auf, was Sie aus dem Gedicht erfahren haben. Benutzen Sie die Fragewörter: Wer? Wann? Was? Beachten Sie dabei die Wortfolge im Nebensatz und Melodiearten.

Die Studierenden formulieren ihre eigenen zusammengesetzten Sätze und mailen sie an die Lehrkraft. Diese überprüft sie online oder offline und gibt den Studierenden Hinweise und Ratschläge. Wenn die Studierenden das Gedicht verstanden und geübt haben, tragen sie es vor.

**Übung 7.** Ziel: das Gedicht phonetisch korrekt vortragen.

*Aufgabe:* Machen Sie Ihre eigene Vertonung des Gedichtes und mailen Sie sie an Ihren Freund. Der Gedichtvortrag kann im Präsenzunterricht stattfinden.

Ein bearbeitetes und gelerntes Gedicht kann eine gute Voraussetzung für die Entwicklung der phonetischen Gestaltung der deutschen Rede sein. Die letzte angebotene Etappe der Ausspracheschulung anhand des Gedichtes kann zum vorbereiteten Sprechen führen, z. B. ein Bild mithilfe der gelernten und frequenten Wörter zu beschreiben. So bekommen die Studierenden die produktive Aufgabe, ein gegebenes Bild zum Thema des Gedichtes zu beschreiben. Wenn unsere Materialien im Blog sind, so schreiben die Studierenden ihren Text und hinterlassen ihn als Kommentar, den eine Lehrkraft überprüfen wird. Auf diese Weise entwickeln sie schriftliches Sprechen. Oder sie können mündlich im Präsenzunterricht einen Text vorlesen.

**Übung 8.** Ziel: Wörter und Wortgruppen phonetisch korrekt im eigenen mündlichen Text benutzen.

*Aufgabe:* Beschreiben Sie das unten stehende Bild mithilfe des Gedichtes (Abb. 2).



**Abb. 2.** Zur Übung 8

So können viele sprachliche Aktivitäten und insbesondere ein phonetisches Training erfüllt werden. Im Laufe der Arbeit gibt es Aufgaben, die mit anderen Materialien verlinkt sind, was das Lernen einfacher macht.

In diesem Beitrag wurden die Möglichkeiten des Fremdsprachenlernens anhand des Blogs vorgestellt, der eine praktische Umsetzung des didaktischen Konzepts zur Entwicklung der Sprechkompetenz dargestellt. Für die Vorstellung des Online-Lernens über einen Blog wurden die Möglichkeiten des E-Learnings im Distanzstudium und pädagogisch-methodische Voraussetzungen der selbständigen Lehr- und Lernprozesse genutzt.

Zusammenfassend kann man sagen, dass das E-Learning mithilfe eines Blogs das Fremdsprachenlernen wesentlich optimiert. Dank dem Blog modellieren Studierende eine fremdsprachliche Umgebung, mit verlinkten Wege zu einer Vertonung nach Deutschland und verschiedener Online-Tätigkeiten mit der Lehrkraft und den Gesprächspartnern durch das Feedback. Ihre virtuelle Anwesenheit macht Spaß und motiviert die Entwicklung der Sprachfertigkeiten der interkulturellen Kommunikation, in unserem Fall, der deutschen Sprache.

Die vorgestellte Untersuchung und der gewählte Zugang zur Entwicklung eines effizienten praxisbezogenen regionalspezifischen Konzepts haben Modellcharakter für vergleichbare Aufgaben für andere fremdsprachliche Kompetenzen, auch in anderen Fremdsprachen.

## LITERATUR

1. *Беспалько В. П.* Слагаемые педагогической технологии / Владимир Павлович Беспалько. – М.: Педагогика, 1989. – 192 с.
2. *Бориско Н. Ф.* Curriculum für den sprachpraktischen Deutschunterricht an pädagogischen Fakultäten der Universitäten und pädagogischen Hochschulen / Наталія Федорівна Бориско, Валентина Михайлівна Гутник. – Kiew: Lenwit, 2004. – 256 S.

3. *Майєр Н. В.* Методика самосійного оволодіння франкомовним діловим писемним спілкуванням майбутніми документознавцями з використанням дистанційних технологій: автореф. дис. на здобуття наук. ступеня канд. пед. наук: спец. 13.00.02 “Теорія і методика навчання”: германські мови / Наталія Василівна Майєр. – Київ. – 21 с.
4. *Соломко З. К.* Формування німецькомовної лексичної компетенції майбутніх юристів у процесі самостійної роботи з використанням інформаційних технологій: автореф. дис. на здобуття наук. ступеня канд. пед. наук : спец. 13.00.02 “Теорія і методика навчання”: германські мови / Зорина Костянтинівна Соломко. – Київ, 2014. – 23 с.
5. *Свиридюк В. П.* Методика навчання німецького писемного мовлення студентів-заочників вищих мовних начальних закладів на основі використання дистанційного курсу: дис. на здобуття наук. ступеня канд. пед. наук: спец. 13.00.02 “Теорія і методика навчання”: германські мови / Віра Петрівна Свиридюк. – Київ, 2007. – 21 с.
6. *Черниш В. В.* Інтернет-технології у професійній діяльності вчителя: вивчаємо та викладаємо іноземні мови: Посібник // Посібник Бібліотечка журналу “Іноземні мови”. – Вип. 4. / Валентина Василівна Черниш. – К.: Ленвіт, – 2011. – 64 с.
7. *Fischer A.* Deutsch lernen mit Rhythmus. Der Sprechrhythmus als Basis einer integrierten Phonetik im Unterricht Deutsch als Fremdsprache / Andreas Fischer. – Schubert-Verlag, Leipzig. – 2007. – 167 S.
8. *Hirschfeld U.* Phonetik im Kontext mündlicher Fertigkeiten / Ursula Hirschfeld // *Babylonia* № 2. – 2011.– S. 10 – 17.
9. *Peters J.* Intonation. Kurze Einführung in die germanische Linguistik / Jörg Peters. – Heidelberg, Universitätsverlag Winter, 2014. – 100 S.
10. *Rues B., Redecker B.* Phonetische Transkription des Deutschen. Ein Arbeitsbuch. / Beate Rues, Beate Redecker. – Tübingen: Guter Narr Verlag, 2007. – 156 S.
11. *Reinke K.* Einfach Deutsch aussprechen. Phonetischer Einführungskurs. Deutsch als Fremdsprache / Kerstin Reinke. – Leipzig: Schubert Verlag, 2011. – 72 S.
12. [<http://moodle.hft-leipzig.de/course/view.php?id=3>] Kerstin Reinke HfTL German course
13. [<http://simسالابim.reinke-eb.de/>] Kerstin Reinke Phonetik Simسالابim Online

\*\*\*\*\*